

Stellenausschreibung Fachstelle „Fair mieten – Fair wohnen“

UrbanPlus ist seit Juli 2017 gemeinsam mit dem Türkischen Bund in Berlin-Brandenburg Träger der Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt, „Fair mieten - Fair wohnen“.

Ziel der Fachstelle ist es, die Vernetzung und Kooperation in diesem Handlungsfeld systematisch zu stärken und zu einer Kultur diskriminierungsfreier Vermietung in Berlin beizutragen. Wir suchen einen lebendigen Dialog mit Akteur*innen, die Politik entwickeln, Betroffene beraten oder Empowerment fördern. Zielgruppen sind öffentliche Institutionen und soziale Träger, Antidiskriminierungs- und andere Beratungsstellen, Initiativen und selbstorganisierte Anlaufstellen. Vermietungskultur zu verändern erfordert Akzeptanz der Opferperspektive, Motivation und Dialog. Deswegen ist die Fachstelle gleichzeitig eine Ansprechpartnerin für die Wohnungswirtschaft.

Der Arbeitsbereich von UrbanPlus liegt dabei überwiegend in den Handlungsfeldern Strategie, Vernetzung und Qualifizierung. Für unser Fachstellen-Team bei UrbanPlus suchen wir spätestens zum 01.09.2018 Verstärkung, in Teilzeit (21h / Woche).

Aufgaben im Rahmen der zu besetzenden Stelle

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Dokumentationssystems der Fachstelle.
- Eigenständige wissenschaftliche Recherchen im Aufgabenbereich der Fachstelle.
- Betreuung des Fachbeirats der Fachstelle.
- Veranstaltungsorganisation und –dokumentation.
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit / an Medien und Arbeitsmaterialien der Fachstelle.
- Teilnahme an Fachveranstaltungen, Gremien, Teamsitzungen und Teambuilding, (gelegentlich Abendveranstaltungen).
- Mitarbeit in der Büroorganisation.
- Zuarbeit zu Projektberichten.

Notwendige Kompetenzen / Vorerfahrungen

- Sozialwissenschaftlicher, wohnungswirtschaftlicher oder juristischer Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikationen.
- Mindestens einjährige Berufserfahrung nach Studienabschluss, in einem inhaltlich verwandten Arbeitsbereich.
- Kenntnisse des rechtlichen Antidiskriminierungsschutzes / zur Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).
- Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und analytischer Arbeitsweise.
- Persönliche und fachliche Auseinandersetzung mit Diskriminierung / Antidiskriminierungsarbeit, Anti-Rassismuserbeit und Empowerment.

- Erfahrung und sicheres Auftreten in der Netzwerkarbeit sowie in der Kommunikation mit öffentlicher Verwaltung und Multiplikator*innen.
- Teamfähigkeit.
- Erfahrung im Umgang mit CM-Systemen, Office- und Layout-Programmen.
- Ausreichende deutsche und englische Sprachkenntnisse für die fachliche Zusammenarbeit und schriftliche Kommunikation sowie für wissenschaftliche Recherchen. Darüber hinaus sind von Vorteil Sprachkenntnisse in einer der Sprachen der Bevölkerungsgruppen, die wegen ihrer Herkunft Gefahr laufen, Diskriminierung am Wohnungsmarkt zu erfahren.

Unser Angebot an Sie

- Mitarbeit in der bundesweit einzigen zum Thema Wohnen handlungsfeldbezogenen Antidiskriminierungs-Fachstelle, in einem interdisziplinären Team.
- Teilhabe an der Gestaltung/Umsetzung wohnraumbezogener Antidiskriminierungsarbeit in Berlin in Kooperation mit Verwaltungen, NGOs, MSOs und Wohnungswirtschaft.
- Flexible Arbeitszeiten in einer 4-Tage-Woche, nach Ablauf der Probezeit abzustimmender Arbeitszeitanteil Home-Office.
- Teilnahme an fachlich relevanten/teambezogenen Weiterbildungen.
- Vergütung angelehnt an TVL 10/1.

Ihre Bewerbung

- Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Frauen, People of Colour, Schwarzen Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen aller Religionen und LGBT/queeren Personen. Bewerber*innen aus diesem Bereich werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.
- **Bitte senden Sie uns die üblichen Bewerbungsunterlagen zu. Bitte verzichten Sie dabei jedoch auf ein Foto!**
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zum **30.06.2018** ausschließlich im PDF-Format und per Mail an: bewerbung@urban-plus.eu
- Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich statt am **06. und 09. Juli 2018**.